

Hallische Zeitung

Veröffentlichung...

Abonnements-Preis...

N 165. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung. Halle, Sonnabend, 18. Juli Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. C. Schuchard. 1885.

Das finanzielle Ergebniß der Staats-Eisenbahn-Verwaltung.

Während der Reichsrechnung... Die Hallische Zeitung... in erster Hinsicht... am 11. Juli... in zweiter Ausgabe...

steht er unserm Herrscherhause nahe. Dasselbe gilt von Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar... Kaiserin Augusta... militärische Charge...

Sanitätsrath Dr. Orth wurde, wie der Rhein. Cour. meldet, mit dem Kronen-Orden zweiter Klasse... Besatzung...

In Sachen der Errichtung confessioneller Schulen ist anfänglich eines Streit, welcher in Frankfurt a. M. über den confessionellen Charakter zweier hiesiger Volksschulen ausgebrochen war...

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Dr. v. Goltz, ist am Mittwoch Abend nach der Schweiz abgereist...

Der große Manövertrupp in Berlin scheint sich allmählich zu zerbrechen. Denn wiederum haben jährliche Manövergelde die Arbeit aufgenommen...

Feuer auf dem Schützenplatze verübten die Feuertrompeten mit geringem Schaden der Einwohnerlichkeit. In einer errichteten Hube war das Feuer plötzlich ausgebrochen...

Ein reicher Silberfund ist bei Liegnitz gemacht worden. Man hat etwa 400 wohlbehaltene Münzen der Herzöge von Liegnitz, Brieg, Wohlau...

Die höchst unheimliche Entdeckung wurde am Montag Nachmittag beim Umbau eines Hauses auf der Heberstraße in Reuß gemacht. Beim Ausschichten des Kellers stieß man etwa einen halben Fuß unter dem Fußboden auf eine Steinplatte...

Die Reste eines Gelehrten wurden am 3. d. Mts. in einem zwischen Reudorf und Raden bei Lübben gelegenen Dorfmoor ausgegraben...

Der alte Selchow hat sich seiner Ruhe nicht lange zu erfreuen gehabt, vor einigen Wochen nahm Selchow, der 31 Jahre lang als Stadttrompeter dem Trompetercorps des Garde-Ärztzregiments vorgesandt hatte...

Am 12. Mai d. Z. wurde auf der Reubenburger Feldmark im Freie Regenwalde in einem Wasserreiche die Leiche des 63jährigen Viehhändlers Vordach aus Bismar aufgefunden. Vordach ist am 2. Mai von Bismar fortgegangen...

Bermischte Nachrichten.

Berlin, den 16. Juli. — Auch in diesem Jahre hat der Kaiser aus Anlaß seines Badenbeschlusses in Genu viele Personen durch Ordensverleihungen und Geschenke ausgezeichnet.

Nachst man zu den 27 Millionen Mark, welche hiernach aus den Ueberflüssen der Eisenbahn-Verwaltung jährlich für die notwendigen Ausgaben der Staatsverwaltung verfügbar gemacht sind, welche also nach andernfalls durch Steuererhöhungen aufgebracht werden müßten...

Wäre die „freijünger“ Partei mit ihrem Widerstande gegen die Durchführung des Staatsbahnsystems 3 durchgedrungen, so wären mitigen die Steuerzahler im Ganzen bereits um mehr als 170 Millionen Mark höher zu belasten gewesen...

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Inbezug auf die Neulich von uns als bevorstehend gemeldete Einbringung eines Entwurfs der Alters- und Invaliditätsversicherung der Arbeiter wird bemerkt, daß die Fertigstellung desselben unterließ, da die Annahme und Einführung der Vorstufen nur langsam vorwärts...

Die Presse beschäftigt sich fortgesetzt mit der Frage, wer der Nachfolger des verstorbenen Feldmarschalls von Manstein als Statthalter von Elsaß-Lothringen sein werde, und nicht wenige immer neue Candidaten namhaft zu machen. Am Stellen, die darüber zu entscheiden haben, ist diese Angelegenheit vorläufig ganz in den Hintergrund getreten...

Mit der Denkschrift nebst Entwurf zur Abänderung und Ergänzung des Bahnpolizeireglements für die Eisenbahnen Deutschlands ist dem Bundesrathe am Dienstag auch eine Denkschrift zugegangen, betreffend die Einführung einer einheitlichen Terminologie für die Bezeichnung der Anhalt- und Aufenthaltstellen auf den Eisenbahnen Deutschlands...

Mahregeln gegen den Wucher wurden in einer Versammlung in Weidungen im Kreise Weiszig, N. V. Antheil unter dem Vorsitz des Landraths Knebel erörtert, bei welcher die Amtsrichter, Notare, Bürgermeister, Industriellen und Parochialräthe der Gegenwart vertreten waren...

Bekanntmachung.

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Gesellschaft.



Nachdem der Vertrag vom 25/30 Juni 1884, betreffend den Uebergang des Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Unternehmens auf den Staat durch das Gesetz vom 23. Februar 1885, betreffend den Erwerb des Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Unternehmens für den Staat, (S. E. S. 43), die landesherrliche Genehmigung erhalten hat, fordern wir in Ausführung des § 4 des erwähnten Vertrages im Auftrage der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen die Inhaber der Stammaktien und der Stamm-Prioritäts-Aktien der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Gesellschaft auf, dieselben Aktien und die Dividenden-scheine für das Jahr 1884 und die folgenden Jahre nebst Talons vom 1. April 1885 ab gegen Empfangnahme der vertragmäßigen Abfindung entweder bei unserer Haupt-Kasse in Erfurt, bei der Königl. Eisenbahn-Vertriebs-Kasse in Berlin (Asanischer Platz 5) oder bei der Königl. Eisenbahn-Vertriebs-Kasse in Halle einzuliefern.

- a. für je eine Stamm-Aktie à 300 A eine Staatsschuldverf. von 4%igen konsolidierten Anleihe zum Nennwerthe von 150 A mit Zins-scheinen für die Zeit vom 1. Januar 1884;
b. für je zwei Stamm-Prioritäts-Aktien à 600 A Staats-schuldverf. von 4%igen konsolidierten Anleihe zum Nennwerthe von 1350 A mit Zins-scheinen für die Zeit vom 1. Januar 1884, sowie eine baare Zahlung von 15 A pro Stamm-Prioritäts-Aktie.

Zu jedem Vertheile sind Stücke von 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 und 150 A ausgefertigt worden. Wünsche auf Gewährung von Appoints bestimmter Höhe werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt werden. Die Staatsregierung ist auf Grund der Ermächtigung im § 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 23. Februar 1885 (S. E. S. 43) bis auf Weiteres bereit, auch eine nicht durch zwei theilbare Anzahl von Stamm-Prioritäts-Aktien zu convertiren und zwar mit der Maßgabe, daß, sofern die Anzahl der eingereichten Stücke der vorzeichneten Verhältnißzahl nicht entspricht, die

Ausgleichung des in Staats-schuldverf. nicht darstellbaren Ueberschusses durch Barzahlung bewirkt wird, wobei stets der nicht niedrigere darstellbare Betrag in Staats-schuldverf. gewährt, dagegen der nur zu zahlende Betrag nach dem um ein Prozent verminderten Betrage, welcher für Staats-schuldverf. Anleihe vor dem Tage des Umtausches zuletzt an der Berliner Börse bezahlt worden ist, berechnet wird. Der in Staats-schuldverf. nicht darstellbare Nominalbetrag, welcher nach Maßgabe der obigen Bestimmungen in Bar umzurechnen ist, wird vom 1. Januar 1884 ab mit 4% verzinst.

Die Frist, innerhalb welcher die Aktien einzuliefern sind, wird in Gemäßheit des § 4 des Vertrages vom 25/30 Juni 1884 auf ein Jahr, also bis zum 31. März 1886 einschließlich mit der Maßgabe festgesetzt, daß die Inhaber der bis zu diesem Zeitpunkte nicht präsentierten Aktien den Anspruch auf Gewährung von Staats-schuldverf. verlieren.

Eine Verlängerung dieser Umtauschfrist ist mit Rücksicht auf die Durchführung der gleichzeitig mit dem Umtausch der Aktien einzuleitenden Liquidation der Gesellschaft ausgeschlossen.

Bei den Königl. Eisenbahn-Vertriebs-Kassen in Berlin und Halle können die den Aktien entsprechenden Staats-schuldverf. pp. nicht zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktien gegen Wiederablieferung der zu erzielenden Interimsquittung aus-geliefert werden.

Zur Vertheilung einer thunlichst raschen Umtauschfrist ist mit Rücksicht auf die Durchführung der gleichzeitig mit dem Umtausch der Aktien einzuleitenden Liquidation der Gesellschaft ausgeschlossen. Bei den Königl. Eisenbahn-Vertriebs-Kassen in Berlin und Halle können die den Aktien entsprechenden Staats-schuldverf. pp. nicht zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktien gegen Wiederablieferung der zu erzielenden Interimsquittung aus-geliefert werden. Zur Vertheilung einer thunlichst raschen Umtauschfrist ist mit Rücksicht auf die Durchführung der gleichzeitig mit dem Umtausch der Aktien einzuleitenden Liquidation der Gesellschaft ausgeschlossen. Bei den Königl. Eisenbahn-Vertriebs-Kassen in Berlin und Halle können die den Aktien entsprechenden Staats-schuldverf. pp. nicht zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktien gegen Wiederablieferung der zu erzielenden Interimsquittung aus-geliefert werden.

Handels-Register

des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 14. Juni 1885 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Ges.-Handelsregister, wofelst unter No. 375 die Handels-Gesellschaft in Firma:

H. Ch. Werther & Comp.

verzeichnet steht, ist eingetragen: Der Kaufmann Friedrich Wilhelm August Werther ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgetreten und auf Grund des Testaments desselben der Kaufmann Karl Gustav Hermann Werther zu Halle a/S. als Gesellschafter an dessen Stelle getreten.

Gelöst ist:

Procurenregister No. 191 die Procura des Kaufmanns Karl Gustav Hermann Werther in Halle a/S. für die Handels-Gesellschaft in Firma: „H. Ch. Werther“ in Halle a/S.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Die Häuserstelle an St. Ulrich, deren Gesamtentkommen jetzt 1600 A nebst freier Wohnung beträgt, ist vakant geworden. Qualif. Bewerber, welche ein Starke find, eine Caution von 800 A zu stellen und den Gehalt bei den Nebengutsdiensten zu leisten, haben ihre Zeugnisse in Abschrift an den Gemeinde-Rath zum Hohen des Oberpfarrers Sichel bis zum 1. August einzuliefern.

Bad Neu-Ragoey zu Halle a/S.

Für Chron. Brustleiden, Bluthusten, Asthma u. s. w. wird ich jeden Sonnabend von 10 bis 12 Uhr im „goldenen Herz“ in Halle a/S. zu sprechen.

Unter Garantie leiste ich in den heilungsfähigen Fällen in 6 Wochen mehr, wie durch jahrelangen Aufenthalt an sog. Klimatischen Kurorten. Durch Arznei und Bäderuren wird kein erfahrener Arzt dieser Krankheit heilen wollen.

Auf die Unkenntnis der Professorei in der Heilung dieser Krankheit wird hingewiesen, wie in meiner neuen Broschüre unumwieglich nachgewiesen ist. Dr. Steinbrück.



Deutsches Fabrikat! Mähemaschinen

für Gras und Getreide, eigene Construction „Teutonia“, einfachstes, dauerhaftestes System.

Englische und Amerikanische Originale für Handbetrieb, Park-Mäseumäher für Mähemaschinen-Messer, Schleif-Apparate für Mähemaschinen, leicht Schleppharken mit Führerfuß, empfehlen

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

Einen grossen Posten ausrangirte Buntstückerien als: anfangung und fert. Schuhe, Tragbänder, Schummerollen, Eckbretter, Kissen, Teppiche etc. verkaufe für den Materialwerth Alexander Blau, Leipzigerstr. 102.

Zwei rein gezüchtete Holländer Kühe, sehr gut im Milchtrag, mit dem 3. Kalbe hochtragend, werden, weil ich nur noch Appeneller züchte, verkauft bei L. Schönerr, Wolau b/Camburg.

Schwarzer Hühnerhund, halbe engl., im fünften Felde mit guter Kaie, halbrein, billig zu verkaufen. Off. und R. q. 38307 an Endolf Mosse, Brüderstr. 6.

Gesucht ein frommes, gut ge-richtetes Weidpferd. Offerten mit Preisangabe nach Halle a/S., Thorstraße 25, 1 Tr. zu richten.

800,000 Thaler Stiftscapitale à 4% mit Amortisation à 3 1/2% auszuleihen. Baldige Offerten erbitet Halberstadt. B. J. Baer, Bankgeschäft.

Offene und gesuchte Stellen.

Für eine Brennholzengrube wird ein erfahrener mit guten Zeugnissen versehener Betriebs-führer zum baldigen Antritt verlangt. Adressen unter B. B. 731 in der Expedition dieser Zeitung.

Ein junger Mensch aus dem Banerlande, der sich seiner Arbeit ident, findet zu seiner Aus-bildung als Verwalter bei freier Station sofort Stellung. Referenzen wollen ich unter U. A. 476 an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Halle a/S. wenzeln.

Die Stellung für einen unter-geordneten Hofanwaiser habe ich zu vergeben und wollen sich Re-flectanten bei mir melden. Rittergut Köpckenturm bei Halle a/S. Hapig.

Ich suche für mein Baugeschäft zum 1. October einen Verding mit guten Schulkenntnissen. Dr. Louis Schönlicht.

Verwalterstelle-Gesuch. Ein pract. Landwirth, im letzten Jahre auf größeren Gütern, letztere Zeit als Verwalter einer größeren Domainen thätig, durch Verpachtung seiner Stellung entbunden, Breme-ri und Wolferei kundig, sucht bald-ig andere Stellung. Off. sub G. H. 15 an H. Graefe, G. Märkerstr. 7 erbeten.

Ein junger Landwirth aus guter Familie, der seine Lehrzeit beendet, ein Jahr als Volontair thätig war, augenblicklich eine militärische Dienstleistung thut, sucht zum 1. Oct. d. J. eine Stelle, am liebsten als alleiniger Verwalter, unter direkter Aufsicht des Herrn. Zu erf. in der Exped. d. Bl. 7694

Ein junges Mädchen, welche 3 Jahr in einem Buchgeschäft thätig war, sucht zum 1. Sept. ande-rewig Stellung. Off. mit B. D. postl. Weizenfels.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum 1. August eine perfecte Köchin, möglichst in geübterem Jahren. Nur solche, denen gute Empfehlungen zur Seite stehen, wollen Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüche abgeben an Haasenstein & Vogler, Bamberg a. Saale unter H. 39072.

Suche per sofort eine tüchtige selbständige Wirthschafterin. Zeugnis-Abschriften umgehend an H. Lauterbach, Julepfort, 8006 Neumarkt b. Gotha.

Für mein Fuß- und Modema-terien-geschäft suche für die Dauer eine leistungs-fähige Verkäuferin. Nur solche finden Berücksichtigung, welche in ähnlichem Geschäft conditionirt und gute Zeugnisse besitzen. C. Riemer, Frurt, Rauerwerkstraße 13.

Vermiethungen. Zu verm. per 1. Oct. Friedrichstr. 46: Herrsch. Wohnungen f. 800 A „450“

Nr. 11, Mauerstraße 11 ist die herrsch. Verletzte sofort oder per 1. October a. e. zu vermieten. Preis 1050 A.

Zufolge meiner Ver-letzung wird meine Woh-nung Bernburgerstr. 32 I. (5 Zimmer mit Zubeh.) zum 1. October frei. Be-züchtigung vorn. von 10 bis 12 Uhr. Näheres bei Herrn Vantier Haasen-gier, G. Steinstr. 10. Professor Franke.

Zu vermieten. Eine herrschaftliche Etage ist zu vermieten Bernburgerstraße 20.

Laden mit Wohnung zu vermieten gr. Mauerstr. 1.

Laden. Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten Bernburgerstraße 20.

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2. Frische Böhm. Ananas, frische Waldbeeren, feinste Cardinal-, Bischof- und Maltrankenszene, R. Rindorf, Apfelwein, kleine Mosel- und Rheinweine unter Garantie der Reinheit.

„Wahermsquelle“. Harzer Saubrunnen, Seesen a. H. hat sich seiner seltenen Reinheit, köstlichen Frische, ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und des Wohlgeschmacks wegen als Tafelgetränk in ersten Ranges so weit und breit eingebil-det. Niederlage in Halle a. S. bei H. A. Scheidewitz.

Agenten, welche sich ein-träglich Nebenberuf erwerbten wollen, werden unter günstigen Bedingungen ange-stellt für den Verkauf gewinn-reicher und staatl. erlaub-ter Prämienloose, hauptsächlich Größe sog. Bahdiger 33 Gulden-Loose, welche am 31. Decbr. d. J. in der letzten Haupt-Ziehung über 1 Mil-lion Mark gewinnen müßten. Offerten an Kaufhaus Engel & Co., Köln a. Rh.

Ich verreise bis zum 27. d. M. Herr Dr. Wümler, Weidenplan 4, und Herr Dr. Fiedler, Harz 8 haben die Güte mich zu vertreten.

Neues Sommertheater. Hotel zum goldenen Hirsche. Sonnabend den 18. Juli 1885. Die weisse Dame. Oper in 3 Acten von Boileau.

Deutscher Kriegerbund. Nordthüringener Bezirk 17 a Halle a/S. Die Kameraden der Vereine treten Sonnabend den 18. Juli cr. Abends 7 1/2 Uhr zum Festlich-keit im „Hofenbühl“ an. Orden und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Julius Lüderitz, Bezirksvorsitzender.

Missions-Nähverein der Domgemeinde. Die Monatsversammlung für den Juli fällt aus. H. Albertz.

An die Domgemeinde. Indem wir unsere Gemeindeglieder wiederholt bitten, unsere Gottesdienste auch in dem durchs. würdig ein-geweihten Saale der alten Universitäts-Bibliothek am Paradeplatz treu zu besuchen, machen wir die erbetene Mit-theilung, daß nach gültiger Erlaubnis des Herrn Universitäts-Curators uns nunmehr nicht bloß der Eingang von Barockstühlen, sondern auch der von Berggasse aus geöffnet ist. Das Presbyterium.